

Die AG Feminismus und Kirchen gehört zu den Unterstützerinnen der Konziliaren Versammlung. Diese fand 2012 in Frankfurt am Main zum 50. Geburtstag des Zweiten Vatikanischen Konzils unter dem Thema: „Zeichen der Zeit – Hoffnung und Widerstand“ statt. Die Vision und Forderung einer Kirche der Armen wurden von Johannes XXIII initiiert und von den Bischöfen des Katakombenpakts und der Bischofskonferenz von Medellin aufgegriffen und konkretisiert. Heute jedoch, so analysierte Katja Strobel, sind die notwendigen Bekehrungen und Veränderungen nicht mehr von Bischöfen zu erwarten. Sie müssen „von anderen AkteurInnen als den Bischöfen ausgehen“.

Der Begriff Kirche der Armen wirkte und wirkt inspirierend und verändernd. Aber er ist, wie Elisabeth Schüssler Fiorenza in ihrem Vortrag am Beispiel von Schwangerschaftsverhütung und Schwangerschaftsabbruch analysierte, nicht als Kirche der armen *Frauen* konzipiert und blendet Lebensrealitäten, ethische Fragen und Menschenrechte von armen *Frauen* aus.

Die Werkstatt der AG Feminismus und Kirchen auf der Konziliaren Versammlung hatte das Thema „Zeichen der Zeit? Feministisch-befreiungstheologische Re-Visionen“. Ausgehend von der Frage nach Möglichkeiten und Grenzen der Kategorien „Zeichen der Zeit“, „Volk Gottes“, „Aggiornamento“ und „allgemeines Priestertum“, analysierten und diskutierten wir herausfordernde

Lebenswirklichkeiten heute: Leben in vielfältigen Lebensformen, Gleichzeitiges Leben in verschiedenen kirchlichen Realitäten, Praxis des interreligiösen Dialogs.

Unsere Re-Visionen, Analysen, Diskussionen, Forderungen, die wir für diese Werkstatt erarbeitet und dort diskutiert hatten, wollen wir nun – ein Jahr später – überdenken: an verschiedenen Lebenssituationen überprüfen, kritisieren, diskutieren, weiterspinnen, nach Visionen, Strategien und nächsten Schritten fragen.

Zur Vorbereitung schlagen wir vor, die Statements unserer AG-Werkstatt nachzulesen. Sie sind im Rundbrief Nr. 55, Dezember 2012, abgedruckt. Die diesen Rundbrief nicht haben, aber an der Tagung teilnehmen wollen: Bitte bei Cora Müller-Heinrich melden

Referentinnen:

Christine Schaumberger, Ulrike Hoppe, N.N., Cora Müller-Heinrich

Organisation und Tagungsleitung:
C. Müller-Heinrich

Programm

Freitag, 18. Oktober 2013

18:00 Abendessen

19:30 Kennenlernen, Wiedersehen:
Persönlich-politische Runde

Samstag, 19. Oktober 2013

8:00 Frühstück

9:00 Standortbestimmung und Erfahrungsaustausch zum II. Vatika-

num und der Konziliaren Versammlung

10:00 Feministische Theologien als „Zeichen der Zeit“

Impulse: Christine Schaumberger

11:00 Kaffeepause

11:15 Reflexion, Austausch/ Diskussion

12:00 Mittagessen

15:00 Herausfordernde Lebenswirklichkeiten heute: Statements von N.N., Ulrike Hoppe und Cora Müller-Heinrich

16:30 Vertiefung und Weiterführung in Kleingruppen und Plenum

18:00 Abendessen

20:00 Gemütlicher Abend

Sonntag, 20. Oktober 2013

8:00 Frühstück

9:00 Auswertung der Tagung

9:30 Ausblick: Die AG und die Frage unserer Beteiligung an der Zukunft der Konziliaren Versammlung

11:30 Planung der nächsten Tagungen und Aktionen

12:00 Mittagessen

Infos zur Tagung, zur AG und Anmeldung bei:

Cora Müller-Heinrich

Overbeckstr. 23-25; 50823 Köln

Tel.: 0221 / 1684 9820

E-Mail: cora.mueller@web.de

www.agfeminismusundkirchen.de

Anreise

PKW:

A66 Frankfurt - Wiesbaden,
B42 Richtung Rüdenheim
B260 Abfahrt Schlangenbad/ Bad Schwal-
bach bis Martinsthal.
Hinter Martinsthal (200m) Richtung
Schlangenbad (Abfahrt in einer Kurve).
Parkplätze sind vorhanden; Gruppen
bitten wir, möglichst in Fahrgemein-
schaften anzureisen, weil oft Parkplätze
knapp werden.

Bahn: Bis Bahnhof Eltville, von dort Bus
oder Taxi (4,5km).

Bus: Bus Nr.147 ab Hauptbahnhof
Wiesbaden bis Martinsthal (Richtung
Schlangenbad).
Von der Haltestelle 500m Fußweg.

Anmeldung:

Name: _____

Straße: _____

PLZ, Ort: _____

Tel.: _____

E-Mail: _____

Einzelzimmer: ja nein

Unterschrift: _____

Tagungsort:

Exerzitien- und Bildungshaus
Kloster Tiefenthal
Schlangenbader Straße 22
65344 Eltville
Tel.: 06123/796-0
Fax: 06123/ 796-143
e-Mail: kloster_tiefenthal@t-online.de
Homepage: www.Kloster-Tiefenthal.de

Kosten:

Wie immer bieten wir gestaffelte Preise
an. Schätzt euch bitte realistisch ein!
Für die Unterkunft im Doppelzimmer,
Verpflegung und Tagungsgebühren
zahlen:

<i>Normal verdienende Frauen</i>	95,00 €
<i>Gut verdienende Frauen</i>	110,00 €
<i>Studentinnen/ Erwerbslose/ Geringverdienende</i>	60,00 €
Einzelzimmer-Zuschlag , bitte bei der Anmeldung vermerken!	20,00 €

Studentinnen/Erwerbslose/
Geringverdienende erhalten nach
Rücksprache mit der Geschäftsführerin
Cora Müller Fahrtkostenerstattung für die
Bahnfahrt mit BahnCard 2. Klasse.

Die schriftliche Anmeldung gilt mit der
Überweisung des Betrags auf folgendes

Konto:

AG Feminismus und Kirchen e.V.
Bei: Sparda Bank West
BLZ: 370 605 90
Konto-Nr.: 40 94 174
Verwendungszweck: Herbsttagung 2013

Letzter Anmeldetermin: 31.08.2013

Feministische Re- Visionen

Feministische Re-Visionen

Feministische Re-Visionen